

Protokoll der Mitgliederversammlung Neurochirurgische Hilfe Indien

Ort: Pfahlstraße 22, Aalen - Treppach
Datum: Sonntag, 06.05.2012
Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 18:30 Uhr

Anwesend waren 22 stimmberechtigte Mitglieder. Anwesenheitsliste liegt vor.

TOP 1: Begrüßung durch den Vorsitzenden:

Der Vorsitzende begrüßt die anwesenden Vereinsmitglieder und Gäste (Familie Panchawagh aus Pune).

TOP 2 Tätigkeitsbericht des Vorstandes:

Der Vorstand berichtet vom Besuch in Indien 2011. Es werden einige Patienten vorgestellt, welche von Dr. Panchawagh im vergangenen Jahr behandelt wurden; auf der Homepage des Vereins oder der Seite von Herrn Dr. Jayadev Panchawagh, können die Mitglieder die gesamte Dokumentation der erfolgten Operationen einsehen.

Dr. Panchawagh hat in sogenannten „Medical camps“ Informationsveranstaltung für die Landbevölkerung zu Operationsmöglichkeiten durchgeführt.

Herr Opferkuch berichtet über Zeitungsartikel, die in der indischen Presse erschienen sind. Mit diesen möchte Herr Dr. Panchawagh die ärmere Bevölkerung erreichen, da keine Aufklärung und Informationsmöglichkeit im Bereich von Tumor - oder Wirbelsäulenerkrankungen für diese Bevölkerungsschicht möglich ist.

Eine weitere finanzielle Unterstützung des Vereins ging nach Thailand zur Behandlung von Alexander, der eine Stammzelltransplantation benötigt.

Das Kinderheim CFO aus Nepal wurde ebenso gefördert.

Eine weitere Aktivität war u.a. die Bewirtung im Café anlässlich des Kunsthandwerkermarktes in Untergröningen. Mit über 100 selbstgebackenen Kuchen konnten wir wieder gemeinsam 3400.-- Euro für unseren Vereinszweck erwirtschaften. Herr Opferkuch bedankt sich bei den Vereinsmitgliedern für die Mithilfe während der zwei Tage in Untergröningen.

Auch wird unser Verein seit diesem Jahr auf der Internetseite „betterplace.org“, einer Internetplattform für gemeinnützige Vereine geführt.

<http://www.betterplace.org/de/projects/9576-damit-ein-tumor-kein-todesurteil-ist>

In den letzten 5 Jahren wurden **60 000.-- €** Spendengelder an die „synapse brain & spine foundation“ im Deenanath Mangeshkar Krankenhaus in Pune für Patienten und den Kauf von Instrumenten weitergeleitet.

- | | | |
|---|-------------|---|
| • direkte Patientenunterstützung | 12 000.-- € | bis jetzt 70 Patienten erfolgreich operiert |
| • Mikroskop / Möller Wedel gemeinsam mit Deenanath Mangeshkar Krankenhaus (Gesamtkosten 45 000.- €) | 15 000.-- € | bis jetzt ca. 200 Patienten operiert |
| • Endoskop Grundausrüstung Firma Maxer / Tuttlingen | 15 500.-- € | bis jetzt ca. 30 Patienten operiert |

- Operationsbohrer
Bien Air / Schweiz 3 600.-- €
- Disectomy System / Firma Elliquence
USA New York
modernes Chirurgieinstrument 9 000.-- €
- Wir übergeben während
der Mitgliederversammlung
Instrumente der Firma
Richard Wolf GmbH / Kittlingen
für die minimal invasive Chirurgie 4 000.-- €

Gesamtausgaben an andere Organisationen seit 2006 :

- Burkina Faso 7 000.-- €
- CFO Nepal 17 500.-- €
- Nova Canaa, Brasilien 2 500.-- €
- Alexander Stammzelltransplantation 2 000.-- €
- Helping hands / Pune 3 000.-- €
- Haiti 7 000.-- €

Ausgaben insgesamt seit Vereinsbestehen 98 000.-- €

TOP 3 Finanzbericht des Kassierers:

- Ausgaben 2011 23 634.-- €

Die Kontostände per 31.12. 2011

- Südwest -Bank 5 059,13 €
- Deutsche Bank 18 522,33 €
- KSK Ostalb 5 258,18 €

Gesamtstand 31 .12. 2011 28 839,64 €

- Ausgaben 2012 13 000.-- €

Geplante Investitionen für die nahe Zukunft :

- Endoskopischer Bohrer 14 000.- - €
- Lasion maker“ zur Schmerztherapie 12 000.-- €
- Chirurgisches Instrument zur
Therapie von Hirntumoren ca. 30 000.-- €

gesamte geplante Investitionen ca. 76 000.-- €

TOP 4 Bericht des Kassenprüfers:

Der Kassenprüfer bescheinigt dem Kassierer die korrekte Führung der Gelder.

TOP 5 Entlastung des Kassierers und des Vorstandes:

Einstimmige Entlastung bei Enthaltung der Betroffenen.

TOP 6 Besuch aus Pune Indien. Dr. Jaydev Panchawagh berichtet über seine Arbeit am Deenanath Mangeshkar Krankenhaus:

In seiner Präsentation berichtet Dr. Panchawagh, über die Verwendung unserer bisher geleisteten Spenden. Von nun an benötigt er vor allem Unterstützung hinsichtlich medizinischer Technologie, denn der Kauf eines teuren Instrumentes erhöht allgemein die Kosten für die Patienten. Diese haben in Indien keine Krankenversicherung, wie wir sie aus der BRD kennen.

Im Moment ist die Einrichtung eines neuen Operationssaales im Gange. Dieser soll für mittellose Patienten kostenlos zur Verfügung stehen. Finanziert wird der OP zum einen durch gesponserte Geräte und zum anderen von zahlungsfähigen Patienten, die im Zuge ihrer Behandlung auch die Wartung der Geräte begleichen.

Er versucht, wenn möglich, Instrumente aus deutscher Produktion zu beziehen.

Ein weiteres Ziel von Dr. Panchawagh ist die Errichtung eines Zentrums für Tumorerkrankungen, was sich bislang in Indien noch nicht etabliert hat. Dieses würde auch eine Versorgung von Menschen mit Wirbelsäulenproblemen, wie z. B. Arbeiter und Bauern sicherstellen. Dort soll neben Aufklärungsmöglichkeiten und Beratung auch ein Rehabilitationsbereich für Physiotherapien möglich sein.

Das vom Verein mitfinanzierte Mikroskop ermöglicht eine hervorragende Therapie bei Hirntumoren.

Damit wurden mittlerweile schon über 200 Patienten, mit dem neuen Endoskop bisher 30 Patienten erfolgreich operiert. Diese neue Methode senkt die Behandlungszeiträume und spart somit Kosten.

Des Weiteren zeigt Dr. Panchawagh in seiner Präsentation darüber hinaus einen Abriss der Entwicklungshistorie der Neurochirurgie. Kurze Filmsequenzen von seinen Operationen erläuterten die derzeitigen Operationsmöglichkeiten mit Hilfe von Mikroskopen und Endoskopen.

TOP 7 Patientenberichte aus Deenanath Mangeshkar Krankenhaus:

Bezüglich der Patientenberichte aus Indien wird auf die Homepage des Vereins hingewiesen (Zugangsdaten über Vorsitzenden).

TOP 8 Bericht über den Kauf von Instrumenten für das Krankenhaus:

Siehe TOP 2.

TOP 9 Veranstaltung in Untergröningen November 2012:

Eine Information zum nächsten Kuchenverkauf in Untergröningen im November ergeht noch im laufenden Jahr mit der Bitte um zahlreiche Unterstützung.

TOP 10 Sonstiges:

Keine Meldungen.

TOP 11 Ausklang:

Zum Ausklang der Versammlung fand noch ein gemütlicher Grillabend statt. Der Vorsitzende dankt allen Anwesenden.

Aalen-Treppach, 17.05.2012
Mathias Hartig (Schriftführer)